

Protokoll

Zur 08. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 1. September 2020

Ortsbesichtigung

Zeit : Dienstag, am 1. September 2020
von 18:30 Uhr bis 20:04 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle Schmölln
04626 Schmölln, Finkenweg 7

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Ralf Gleitsmann - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln –
Vertretung des Bürgermeisters
Herr Dr. Volker Siegmund - SPD-Fraktion – *Vorsitzender des Sozialausschusses*
Herr Julian Degner - Fraktion CDU – *stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses*
Herr Markus Bär - Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Andy Franke - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Claus Katzenberger - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln –
Vertretung für Herrn Gleitsmann
Herr Matthias Mielke - SPD-Fraktion
Herr Roland Radermacher - Fraktion Bürger für Schmölln
Frau Claudia Rauschenbach - Fraktion CDU
Frau Ute Strobel - Fraktion DIE LINKE
Frau Dr. Gundula Werner - Fraktion Neues Forum
Herr Jörg Wiswe - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Anwesende Sachkundige Bürger:

Herr Julius Bubinger - SPD-Fraktion
Frau Salome Fischer - Fraktion Neues Forum
Herr Roland Heinke - Fraktion CDU
Frau Monika Müller - Fraktion Bürger für Schmölln

Der Sozialausschuss besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern
anwesend zu Tagungsbeginn sind: 12 stimmberechtigte Sozialausschussmitglieder
– siehe Protokollverlauf -

Entschuldigt :

Mitglieder des Ausschusses bzw. deren Vertretung:

Herr Schrade - *Bürgermeister*
Herr Klaus Hübschmann - Fraktion DIE LINKE – *Vertretung Frau Lukasch*
Frau Ute Lukasch - Fraktion DIE LINKE

Sachkundige Bürger:

Herr Gert Hußner - Fraktion DIE LINKE
Herr Andy Schade - Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Unentschuldigt:

-

Gäste	:	
Frau Rödel		– Leiterin Hauptamt
Herr Müller		– Hallenwart Ostthüringenhalle
Frau Bernhard		– Mitarbeiterin The BASE, Integr. Sozialraumstandort
Herr Schädlich		– Mitarbeiter The BASE, Integr. Sozialraumstandort
Herr Reibetanz		– Mitarbeiterin The BASE, Integr. Sozialraumstandort
Herr Bayer		– Presse OTZ
1 Bürger		

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (geändert - siehe TO-Pkt.2)

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 07. Tagung des Sozialausschusses am 16. Juni 2020 (öffentlicher Teil)
4. Behandlung von Anträgen nach der Förderrichtlinie lf. Nr.:
- 4.1. Katholisches Pfarramt Altenburg/Schmölln 22/20
- 4.2. Gebietsvorstand Prost Schmölln e.V. 20/20
- 4.3. Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln 26/20
- 4.4. DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH 27/20
- 4.5. Evangelisches Pfarramt Schmölln I 28/20
- 4.6. Evangelisches Pfarramt Schmölln II 29/20
5. Informationen der mobilen Jugendsozialarbeit über aktuelle Probleme im Stadtgebiet und den Ortsteilen
6. Sonstiges
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 30.09.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung:

- zu 1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund, geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung

Seitens der Verwaltung und dem Vorsitz des Sozialausschusses habe man den Großteil der Anträge nicht vorberaten können, erklärt Herr Dr. Siegmund. Zum einen habe die Vorberatung urlaubsbedingt schon 4 Wochen vor der heutigen Tagung stattfinden müssen, zum anderen haben zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Anträge vorgelegen bzw. nicht in der geforderten Form.

Des Weiteren informiert Herr Dr. Siegmund, dass der beantragte Zuschuss des Gebietsvorstands Prost Schmölln e.V. auf unter 1.000 Euro gesenkt worden sei (siehe TO-Pkt. 10.1. – 20/20 -nicht öffentlicher Teil). Damit entfalle der Grund für die nicht öffentliche Behandlung. Hinsichtlich des Antrages 24/20 (TO-Pkt.: 4.2.) des SSV Traktor Nöbdenitz habe man in der Verwaltung die Mittel über eine andere Haushaltsstelle bereitstellen können. Bei Fragen hierzu könne Frau Rödel Auskunft erteilen.

Herr Dr. Siegmund schlägt deshalb vor, dass der Tagespunkt 10.1. anstelle des Tagesordnungspunktes 4.2. beraten werde.

Herrn Dr. Siegmund stellt die o. g. geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. (Anlage 2)

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Die Nummerierung der TO-Pkt. ändert sich entsprechend.

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 07. Tagung des Sozialausschusses am 16. Juni 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt. (Anlage 3)

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Enthaltung
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4.: Behandlung von Anträgen nach der Förderrichtlinie zu 4.1.: Katholisches Pfarramt Altenburg/Schmölln 22/20 (Anlage 4)

Antrag: Zuschuss zum Projekt Lebendiger Adventskalender

Herr Dr. Siegmund stellt die vorberatenen 480,00 € zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 480,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0261/2020

zu 4.2.: Gebietsvorstand Prost Schmölln e.V. 20/20 (Anlage 5)

Antrag: Zuschuss auf Deckung der Mietkosten

Herr Dr. Siegmund erklärt, dass er nach Rücksprache mit dem Vereinsvorstand weitere Unterlagen erhalten habe, welche die aufgeführten Beträge belegen. Entgegen des ursprünglich beantragten Zuschusses von 1.239,96 Euro, sei Herr Kindler, der Vereinsvorsitzende, auch für eine Unterstützung in Höhe von 900 Euro sehr dankbar, fügt Herr Dr. Siegmund hinzu. Der Verein finanziere sich neben den Mitgliedsbeiträgen durch Einnahmen aus Veranstaltungen und sei nun coronabedingt auf einen Zuschuss angewiesen. Anschließend informiert Herr Dr. Siegmund über die Möglichkeiten einer Förderung aus dem Sonderfond ‚Vereine in Not‘ der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Auch der Gebietsvorstand Prost Schmölln e.V. falle unter die antragsberechtigten möglichen Zuwendungsempfänger. Herr Dr. Siegmund schlägt daher vor, der Verein möge die finanzielle Unterstützung bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung beantragen. Sollte der Bescheid negativ ausfallen werde der Sozialausschuss erneut über diesen Antrag beraten.

Herr Franke und Frau Rödel befürworten eine Beschlussfassung in der laufenden Sitzung, um notfalls eine unverzügliche Auszahlung des Zuschusses vornehmen zu können.

Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion einigt man sich auf folgenden Beschlusstext:

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 900,00 € zu, vorbehaltlich eines negativ ausfallenden Fördermittelbescheides durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0266/2020

Frau Bernhard, Herr Schädlich und Herr Reibetanz betreten um 18:48 Uhr den Sitzungssaal.

zu 4.3.: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln 26/20 (Anlage 6)

Antrag: Zuschuss für den Martinstag am 11.11.2020

Herr Dr. Siegmund stellt den erbetenen Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 150,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0262/2020

zu 4.4.: DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH 27/20 (Anlage 7)

Antrag: Zuschuss für das Projekt: Outdoorgalerie „Miteinander wachsen“

Herr Dr. Siegmund stellt den erbetenen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 250,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0263/2020

zu 4.5.: Evangelisches Pfarramt Schmölln I 28/20 (Anlage 8)

Antrag: Zuschuss für die Radtour vom 17. – 21.08.2020

Herr Dr. Siegmund stellt den erbetenen Zuschuss in Höhe von 220,00 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 220,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0264/2020

zu 4.6.: Evangelisches Pfarramt Schmölln I 29/20 (Anlage 9)

Antrag: Zuschuss für die Ferienspiele im Weißbacher Pfarrgarten
vom 20. – 24.07.2020

Herr Dr. Siegmund stellt den erbetenen Zuschuss in Höhe von 180,00 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 180,00 € zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

B 0265/2020

**zu 5.: Informationen der mobilen Jugendsozialarbeit über aktuelle Probleme
im Stadtgebiet und den Ortsteilen**

Frau Bernhard und Herr Schädlich stellen den Anwesenden ihr Tätigkeitsfeld vor. Herr Reibetanz komplementiert seit 01.08.2020 das Team.

- Trägerverbund zwischen dem Ev. Luth. Magdalenenstift und der Stadt Schmölln
- Refinanzierung der 5 Vollzeitstellen durch den Jugendförderplan
- offene Arbeit (2 Mitarbeiter-städtische Angestellte); aufsuchenden (1) sowie mobilen (2) Jugendsozialarbeit (= 3 Mitarbeiter-Angestellte des Stifts)
- Sozialraum Schmölln, Gößnitz und das ehemalige Gebiet der ehemaligen VG Altenburger Land sowie das Obere Sprottental
- Betreuung zweier selbstverwalteter Jugendclubs
- Unterstützung einer Kinderkletterhallenzeit in der Kletterhalle in Schmölln
- Haus The Base: Bereitstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche (z.B. Insektenhotel, Jahresprojekt Green Base)
- die Arbeit in der Coronapandemie: Gesprächsangebote zur Aufarbeitung der coronabedingten Veränderungen im Umfeld der Jugendlichen, Ausgabe der Antilangeweiletüten, nur begrenzte Anzahl an Jugendlichen erreicht
- bestehende Herausforderungen: bessere Kontakte zu den jungen Menschen in den neuen Ortsteilen so z.B. in Nöbdenitz
- bereits Erreichtes: z.B. Gründung eines Parkrats in Gößnitz (Gestaltung von Freizeitmöglichkeiten wie Kino und Schlittschuhlaufen), Etablierung eines Freizeittreffs in Posterstein, Einführung einer Sprechzeit an der Regelschule in Dobitschen)

- ab 01.01.2021, auf Grund des neuen Jugendförderplanes, Erweiterung des Einzugsgebietes um beinahe 100%, hierfür Schaffung von 1 ½ zusätzlichen Stellen geplant

Frau Rauschenbach plädiert für ein zukünftig stärkeres Engagement des Stadtrates hinsichtlich der Belange der Kinder und Jugendlichen.

Herr Katzenberger möchte gern wissen, wie mit den Jugendlichen umzugehen sei, welche für Lärmbelästigung, Vandalismus und Vermüllung verantwortlich sind. Was könne der Stadtrat dazu beitragen? Frau Bernhard antwortet, dass sich junge Menschen an öffentlichen Plätzen aufhalten sei legitim und für die Jugendsozialarbeit hilfreich. Es müsse das Ziel sein mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und auch deren Vorstellungen zu hinterfragen. Mit dem eigenem Verhalten anzuecken, gehöre ein Stück weit zum Erwachsenwerden dazu. Herr Schädlich ergänzt, dass Müllbehältnisse mit Aschenbechern vermisst werden.

Hinsichtlich des Jugendclubs informiert Frau Bernhard, dass dieser am 15.09.2020 wieder öffnen werde. Die neue in Kraft getretene Ampelregelung Sorge für eine Entspannung der zuvor schwierig umzusetzenden Personalsituation.

Herr Schädlich informiert über das von Herrn Franke organisierte Gespräch der Jugendlichen mit dem Bürgermeister und spricht sich für einen respektvollen Umgang beider Seiten aus.

Herr Dr. Siegmund hinterfragt die Wünsche und Vorschläge der Heranwachsenden. Frau Bernhard antwortet, die Jugendlichen würden sich einen Platz wünschen den sie mitgestalten können und von dem sie nicht vertrieben werden. Herr Schädlich ergänzt, dass man versuche gemeinsam mit den Jugendlichen einen solchen Ort im Stadtgebiet zu finden. Aufgrund der vorhandenen Vorstellungen und der Tatsache, dass nicht alle Gruppen harmonieren erweise sich dies als sehr schwierig.

Frau Dr. Werner verlässt um 19:29 Uhr den Sitzungssaal. (11 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)
--

Es sei wichtig die Kommunikation auf einer verständnisvollen Ebene zu pflegen, respektvoll miteinander umzugehen unter Einhaltung bestimmter Regeln, fügt Herr Dr. Siegmund hinzu.

zu 6.: Sonstiges

Frau Rödel schlägt eine zusätzliche Tagung des Sozialausschusses am 06.10.2020 vor. Die Mitarbeiterin des Museums habe ein Konzept entwickelt, um das Regional- und Knopfmuseum zukunftsfähig zu gestalten. Dieses wolle man in dieser Tagung vorstellen.

Im Hauptausschuss sei ein Vorschlag eingebracht worden, dass der Sozialausschuss zukünftig auch Anträge über 1.000 Euro abschließend beraten möge, informiert Herr Dr. Siegmund. Dies setze eine Änderung der Geschäftsordnung voraus.

zu 7.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bürger hinterfragt die Kosten eines Kindergartenplatzes in Schmölln. Wie viele Vollzahler bzw. Nichtzahler gibt es? Entsprechend der Gebührensatzung gebe es unterschiedliche Gebührensätze aufgrund der Eingemeindungen, antwortet Frau Rödel. Bedürftige Familien bekämen die Gebühren über den Landkreis Altenburger Land erstattet. Werden zwei aufeinanderfolgende Monatsbeiträge nicht gezahlt ergehe eine Anhörung an die Eltern. Der Ausschluss eines Kindes erfolgt nur in ganz enger Abstimmung mit der Fachberatung des Landkreises unter Berücksichtigung des Kindeswohles. Weiterhin erklärt Frau Rödel auf Nachfrage des Bürgers, dass der Vertrag hinsichtlich der Essenversorgung zwischen dem Essenanbieter und den Eltern geschlossen werde. Bei Bedürftigkeit könne auch hierfür ein Zuschuss beantragt werden.

Die Zusammensetzung der Kosten für einen Kindergartenplatz könne Frau Rödel bei Bedarf gern detailliert zur Verfügung stellen.

Herr Dr. Siegmund beendet den öffentlichen Teil zur 08. Tagung des Sozialausschusses um 19:40 Uhr.

Herr Gleitsmann, die Presse, die The BASE-Mitarbeiter, Herr Müller und 1 Bürger verlassen den Sitzungsraum.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.